

87

1. Wir dan - ken, treu - er Hei - land, dir,
 2. Du bist bei uns mit dei - nem Geist -
 3. Drum dan - ken wir, o Hei - land, dir

dass du uns nicht ge - las - sen als un - ver -
 welch wun - der - ba - re Nä - he -, der so le -
 für dei - ne Lieb und Treu - e. Oh, dass doch

sorg - te Wai - sen hier auf un - be - kann - ten
 ben - dig sich er - weist, wie wenn man selbst dich
 je - des Herz schon hier dich lo - be stets aufs

Stras - sen. Bei frem - dem Volk, in frem - dem
 sä - he! Bist un - ser Licht im dunk - len
 Neu - e! Dass du uns hilfst in Schwie - rig -

Neu: nur noch drei Pausen, sonst Viertelnoten

Land, wo al - le We - ge un - ge - bahnt, da
 Tal, be - lebst durch dei - ner Lie - be Strahl, gibst
 keit, ist uns ein Trost in al - lem Leid, so -

sehn wir dei - ne Trit - te. Wir ste - hen
 un - sern Her - zen Spei - se, stehst uns mit
 lan - ge wir hier le - ben. Und wenn wir

nie ver - las - sen da, denn ü - ber - all bist
 Rat und Tat zur Seit, führst uns zum Ziel durch
 dich im Him - mel sehn und völ - lig dei - ne

du uns nah, du lebst in uns - rer Mit - te.
 die - se Zeit auf gött - lich gros - se Wei - se.
 Lieb ver - stehn, wird ew - ges Lob dich eh - ren.

Gleiche Melodie wie Nr. 88